

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 30 (1904)
Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zum „Nebelspalter“ Nr. 33 vom 13. August 1904.

Monolog eines Pantoffelhelden: „I ha gmeint, i heb e Schwizeri ghärotet; ieh gseh'n i aber, es ist 's Tüfels Grobmuetter. — Mit dem Wiberwold ist 's Mannevold halt agschmiert; das hett der Adam scho erfahre.“

Christliches Familienleben. Sie (nach einem heftigen Streit mit dem Manne): „So schlag mi doch lieber grad z'tot!“

Er: „I han ieh nid der Zit, i mueß is Gschäft.“

Sie: „Du glaubst jo a kei Herrgott und a kei Tüfel.“

Er: „Trilli, an Tüfel glaubi; i gieh ne und ghöre ne allt Tag; i han e jo im eigne Hus.“

Stoßfeuer eines Chemanns, dessen Frau so oft die Magd wechselt: „D wie glücklich sind ihr Weiltli; ihr chönnet goh, wenn ihr's nümme ushalte chönnt, und i mueß blibe, i cha nid furt“

Gedankensplitter.

Morgenstunde, Abendstunde!
Haben beide Gold im Munde,
Wenn Du sorglich — mer' es wohl —
Selbst im Munde hast — Odol!

Alles Gute und Schöne soll man „mit den Zähnen festhalten“, sagt Nietzsche, dann wird man glücklich. Das hat naturgemäß zur Voraussetzung, daß man gesunde und tadellose Zähne besitzt. Gesunde und tadellose Zähne erhält man aber einzig durch „Odol“. Will man also glücklich werden, muß man „Odol“ brauchen. q. e. d!

TONHALLE-RESTAURANT ZÜRICH Eingang durch den Garten oder Alpenstrasse.

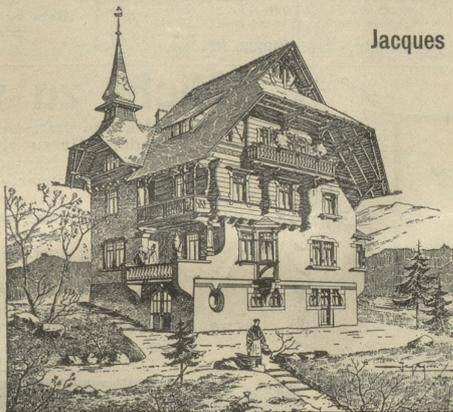
Gesellschafts-Zimmer zur Abhaltung von Versammlungen, Dinern und Festanlässen jeder Art. Déjeuner fourchette Souper
Diners à la Carte und à prix fix. — 2.50

Reingehaltene Land- und Flaschenweine, sowie in- und ausländische Biere in offenem Ausschank
Delikatessen
Grosse Auswahl von Abendplatten
Hiesige und fremde Tagesblätter. 142

Uebnahme von Dinern bei festlichen Anlässen in's Privathaus von einfacher bis zur feinsten Ausstattung. Lieferung von Platten in dekorativster Ausführung, sowie Flaschenwein allerbekannt. Marken.
Helbling & Diemann.

Stempel-Fabrik
Frohmann Nachf.
Berlin C.
Wiederverkäufer gesucht

Parquet- und Chalet-Fabrik Interlaken



Direktor:
Jacques Gros, Architekt.

Parquets
vom einfachsten bis
reichsten Dessin.

Spezialität:
Parquets
in indischem
Hartholz.

Export und
Montage in allen
Ländern.

Chalet-Bau * Block- und im Fachwerkhäuser Schweizer Holzstyl.

Vertreter in Zürich:

F. Schlegel, Birmensdorferstr. 15, Zürich III

Feuerwerk v. A. Müller's Söhne
Bengalfeuer Emmishofen
gegründet 1840
Fabrik-Depot ZÜRICH
Rieker-Bachmann 19 Strehlgasse.

Für Offiziere speziell

Gants Böhny
J. BÖHNY
Manufacture de Gants
ZÜRICH

höchst empfehlenswert:
Chrom Glacés
weisses, äusserst haltbares Leder, von wunderbar weichem Griff, wird weder von Nässe noch Schweiss hart.
Fr. 3.50 per Paar. 46

Detail Zürich
Weinplatz (Hotel Sch.ert)

Fillalen: Lausanne Bern St. Gallen Basel.

Für Hotel und Private.
Fahnen, Flaggen in Baumwolle, Wolle und Seide, sowie Dekorationsmaterial

offeriert zu den billigsten Preisen das altbekannte 188
Fahngeschäft
J. Riggenbach, Zürich I
26 Fortunagasse 26
Telephon 5455

Lose

vom Stadttheater in Zug versendet à 1 Fr. und Listen à 20 Cts. das Hauptlooseversand-Depot Frau Haller, Zug. Haupttreffer 30,000 u. 15,000 Fr.
Auf 10 ein Gratislos. 187

Clichés in ZINK & KUPFER
PHOTOLITHOGRAPHIE
C. MÜLLER
ZÜRICH, III, Elisabethenstr. 12

Vertrauen Sie Niemandem,
bevor Sie seinen Charakter, sowie seine persönlichen und finanziellen Verhältnisse kennen. Für wenig Geld gibt Ihnen das Informations-Bureau A. Wimpf, Rennweg 38 in Zürich I, absolut zuverlässig und gewissenhaft jeden wünschbaren Aufschluss. 200

Zürcher

wollt
Ihr über
die Vorgänge
in Eurer Vater-
stadt unterrichtet sein,
so abonnirt die
Zürcher Wochen-Chronik
Probenummern gratis u. franko.
Expedition:
Zürich
Bärengrasse.

Geld „viel“ Geld
monatlich bis zu Fr. 1000 kann Jedermann ohne besonder. Kenntnisse, leicht ehrlich u. kostenlos verdienen. Senden Sie sofort Ihre Adresse unter Schz. 1177 an die Annoncen-Abteilung des „MERKUR“ Mannheim, (Baden) Postfach 351. 73

Pariser
Gummi-Artikel
la. Vorzug-Qualität.
versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 14
Aug. de Kernen
Zürich I.

International. Privat-Detektiv. Ausk. unts.
BUREAU AUGUST ZÜRICH.
Ihr Auskunfts-Platz. Charakter. Ruf. Vermögen.
Erkundungen. Beweise. Geheime Beobachtungen. Eisen-Überallhin. Eingetr. Firma. Prima Referenz. Verbindungen.

Buchhaltung für Gasthöfe und Wirte
SYSTEM BUSCH-SPALINGER.
Leichtfassl. Anleitung mit Geschäfts-Büchern, (Inventar, Kassa-Journal, Haupt-Buch). Komplet samt Bank-Konto-Korrent-Zinsen-Lehre. Preis f. Gasthöfe Fr. 25, für Café's, Restaurants, Bier-Wirtschaften Fr. 20.—
Sehr beliebt und beliebt 158
Ad. Fross-Vogel, Zürich
Grossmünsterplatz 8 II.